

Pressemitteilung

Rund 500 Menschen setzen auf der Prager Straße ein Zeichen „Dresdner Vielfalt – in Bewegung bleiben!“ Veranstaltung zum 5. Mai war ein voller Erfolg

Zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fanden hunderte Aktionen in Deutschland statt. In Dresden zeigten 500 Menschen mit und ohne Behinderungen mit Musik und Bewegung: Dresden ist bunt und vielfältig! Schirmherrin der Veranstaltung war die Oberbürgermeisterin Helma Orosz, vertreten durch den Bürgermeister für Soziales, Martin Seidel.

Getreu dem Motto des Tages blieben alle Teilnehmer der Veranstaltung in Bewegung. „Das Wedeln der Poms war ganz schön anstrengend, aber es hat Spaß gemacht!“ Ute Müller vom Verband der Körperbehinderten in Dresden ist regelmäßig am 5. Mai in Dresden dabei. „Dagegen ist aber das ständige Umfahren mit dem Rollstuhl von diversen Barrieren wie Stufen oder zugeparkten abgesenkten Bordsteinkanten viel beschwerlicher und nervenaufreibend. Wir gehören auch zu Dresden wie der Deckel zum Topf und zeigen heute, dass die Stadt durch uns vielfältiger und bunter ist.“ Dieses Ziel haben die Veranstalter erreicht. Sie vermittelten ein positives Bild vom Miteinander verschiedenster Menschen mit und ohne Behinderungen.

„Unser Ziel ist die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auch in Dresden. Ein erster und sehr wichtiger Schritt ist dabei die in Artikel 8 geforderte Bewusstseinsbildung. Menschen mit Behinderungen sind nicht behindert – sie werden von der nicht barrierefreien Umwelt behindert und vor allem von Vorurteilen in den Köpfen der Menschen ohne Behinderungen.“ Manuela Scharf von der Stadt AG Hilfe für Behinderte e.V., ist eine der Organisatoren der Veranstaltung und erklärt genau um was es ging bei diesem „organisierten Flashmob mit Cheerleadern, Sambaband und Rollstuhltanz mit der Band Wirbeley“.

Das Tanzen fiel dann leider etwas ins „Wasser“ als der Regen einsetzte. Dennoch schauen die Veranstalter auf eine gute Veranstaltung zurück und hoffen im nächsten Jahr wieder auf besseres Wetter.

Die Aktion Mensch unterstützt gemeinsam mit Organisationen und Verbänden der Behindertenhilfe und –selbsthilfe den bundesweiten Protesttag. „Der Abbau von Barrieren nützt allen und ist eine Grundvoraussetzung für ein gleichberechtigtes und selbstverständliches Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung“, erklärt Martin Georgi, Vorstand der Aktion Mensch.

Jeder zehnte Bundesbürger in Deutschland lebt mit einer Behinderung. 95 Prozent dieser Behinderungen sind nicht angeboren, sondern im Laufe des Lebens entstanden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Manuela Scharf

Stadt AG Hilfe für Behinderte e.V.

budgetnetzwerk@lebenskuenstler-dresden.de

0351 320 277 47

Über die Aktion Mensch e.V.



Die Aktion Mensch ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Der Verein unterstützt mit seinen Erlösen jeden Monat bis zu 1.000 soziale Vorhaben der Behindertenhilfe und -selbsthilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Möglich machen dies etwa 4,6 Millionen Loskäufer der Aktion-Mensch-Lotterie.

Für weitere Informationen zur Aktion Mensch wenden Sie sich bitte an:

Sascha Decker, Pressesprecher, Telefon: 0228/ 2092-392

E-Mail: sascha.decker@aktion-mensch.de

www.aktion-mensch.de/presse